

Handlungsfeld
Subsidiarität

Handlungsfeld
Infrastruktur &
Städtebauliche
Situation

Handlungsfeld
Ökologie

Handlungsfeld
Bildung

Handlungsfeld
Gemeinschaftsorte
stabilisieren,
schaffen und
verstetigen

Handlungsfeld
Kommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit

Unterquerung der Schlossbrücke für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen

Hauptakteure: AG Mobilität, AG Wohnumfeld

Ziel

Vollständige Erschließung des INSEL-Rundweges durch Erschaffung einer barrierefreien Unterquerung der Schlossbrücke im Rahmen der geplanten Sanierung der Brücke und des Bonhoefferufers.

Die Schlossbrücke auf der sich der Verkehr vom Tegeler Weg, der Tauroggener Straße und der Mierendorffstraße bündelt, ist eine der meistbefahrenen Straßenabschnitte in Berlin. Die Überquerung dieses Straßenabschnitts stellt zur Zeit eine potenzielle Gefährdung für Fußgänger*innen und Fahrradfahrer*innen dar und ist als städtebaulicher Missstand anzusehen.

Im Rahmen der geplanten Sanierung der Schlossbrücke und des Bonhoefferufers kann eine Unterquerung diesen Missstand entschärfen und die Bewegungsräume der INSEL-Bewohner*innen erweitern.

Nächste Schritte

- Schaffung der Einsicht zur Notwendigkeit dieser Maßnahme in Verwaltung und Politik
- Klärung der bisher noch bestehenden Hindernisse mit der Senatsverwaltung und dem Bezirksamt

- Information für Bürger*innen im Rahmen einer Einwohnerversammlung (gem. § 42 Bezirksverwaltungsgesetz, kurz BezVG)
- Ortstermin mit Vertreter*innen der BVV, der Verwaltung, der Polizei und dem Senat
- Initiierung eines Einwohnerantrags (gem. § 44 BezVG)



Kontakt über: • E-Mail: team@dorfwerkstadt.de • Tel.: (030) 344 58 74 • www.mierendorffinsel.org • www.dorfwerkstadt.de